

Keine guten Nachrichten für die ostdeutsche Maisernte



Die regionalen Unterschiede bei der Maisernte fallen in diesem Jahr nach den Informationen von Kleffmann CropRadar besonders groß aus. Demnach bietet sich insbesondere im Osten ein teilweise katastrophales Bild, was die Maisbestände angeht. Wie auch in anderen landwirtschaftlichen Bereichen lag es vor allem an der anhaltenden Trockenheit. Angesichts dieser Entwicklung wächst die Bereitschaft der Landwirte, über Anbaualternativen wie Sojabohnen nachzudenken. Mehr.